

Hallo,

habe mich in diesem Forum über zwei Jahre eingelesen und mich am 03.10.2008 für eine HT in Hattingen entschlossen.

Ich bin 26 Jahre alt und meine GHE haben mich schon immer gestört. Mit 23 Jahren habe ich begonnen Proscar einzunehmen. Dies hat mir auch gut geholfen, meinen Haarausfall zu stoppen. Da sich der Haarausfall nicht mehr verschlimmert hat, hab ich den Schritt gewagt. FUE kam für mich nicht in Frage, da ich es mir beruflich nicht leisten kann, mit Glatze herumzulaufen.

Die OP Prozedur dürfte ja jedem bekannt sein. Neben den GHE wurde meine Haarlinie wieder verstärkt und ein paar sehr dünne Haare in meine Schläfen eingesetzt.

Insgesamt ging man von 1800 Grafts aus. Ich hab mich nicht für die konservative Methode der Narbe entschieden, sondern für zwei seitliche Streifen. Diese haben etwa eine Länge von 8 cm.

Mir wurde gesagt, dass ich sehr gute Spendereigenschaften habe. Am Schluss konnten statt 1800 Grafts, 2000 Grafts geerntet werden.

Die sehr dünnen Haare wurden dabei in meine Schläfen eingesetzt um diese zu verstärken. Bilder welche meinen Status vor der OP zeigen, hab ich leider keine sehenswerte. In Hattingen wurden jedoch Bilder gefertigt. Wenn ich diese bekommen, kann ich sie ja bei Bedarf einstellen.

Die gemachten Bilder sind auch nicht sehr gut, aber ich denke man kann etwas erkennen.

Was für eine Fläche oder Dichte gesetzt wurde kann ich nicht sagen. Aber ich denke die Dichte ist sehr hoch. Gehe von einer 70 er aus.

Heute 11 Tage Post OP wurde mir die Klammern entfernt. Geschmerzt hat es eigentlich nur bei einer Klammer, war aber halb so schlimm.

Die Bilder zeigen meinen Status direkt nach der OP, 3 Tage post op und 11 Tage post op.

---

### File Attachments

1) [HT1.JPG](#), downloaded 1913 times



2) [HT2.JPG](#), downloaded 1429 times



3) [HT4.JPG](#), downloaded 1379 times



